

Name	Firma	Mitgliedschaft
Schmoll Gustav	Architekt	1934 – 1945
Seibert Bernhard	B. Seibert GmbH, Saarbrücken	1936 – 1945
Tgahrt Erich	Generaldirektor der Neunkircher Eisenwerk	1928 – 1936
Wentzel Leo	Vereinigte Vopelius'sche und Wentzel'sche Glashütten mbH, Sulzbach	1919 – 1937
Waechter Franz Dr.	Generaldirektor der Saargruben	1935 – 1945
Wieland Walter	Generaldirektor der Halbergerhütte, Brebach	1936 – 1945

1945 wurde der Saarbrückener Beirat aufgelöst⁴²⁸.

5. Die Zweigstellen und Depositenkassen des Filialbezirks der Deutschen Bank in Saarbrücken

a) Die Depositenkassen Idar-Oberstein und Alt-Saarbrücken

Die letzte Unterstellengründung der Bergisch Märkischen Bank in Elberfeld war die Errichtung einer Depositenkasse Anfang 1914 in Idar (Nahe). Sie wurde der Filiale der Bergbank in Saarbrücken unterstellt. Nach der Fusion der Deutschen Bank Berlin mit der Bergisch Märkischen Bank in Elberfeld wurde Saarbrücken, wie bereits erwähnt, eine Filiale der Deutschen Bank. Die Depositenkasse in Idar (Nahe) wurde ebenfalls übernommen und verblieb beim Filialbereich Saarbrücken. Das bekannte Edelsteinstädtchen rechtfertigte zwar nicht die Gründung einer Filiale, doch glaubte man, daß in dem kleinen, durch zahlreiche Edelsteinwerkstätten bekannten Städtchen eine Vertretung der Deutschen Bank in Form einer Depositenkasse berechtigt sei.

Im ersten Halbjahr 1914 wurde bei einer Bilanzsumme von 583 134,14 Mark, einem Kreditorenbestand von 478 095,10 Mark und Debitoren über 342 059,39 Mark infolge der hohen Einrichtungskosten ein Verlust von 10 962,46 Mark erwirtschaftet⁴²⁹. In den folgenden Jahren arbeitete die Depositenkasse jedoch mit steigenden Gewinnen. Auch während der Völkerbundsregierung im Saargebiet blieb die Depositenkasse Saarbrücken unterstellt, bilanzierte jedoch, da sie ja nicht zum Saargebiet und somit nicht zum Währungsbereich des französischen Franken gehörte, in Mark bzw. in Reichsmark. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Depositenkasse Idar in eine Zweigstelle der Deutschen Bank um-

⁴²⁸ ASKB-DB-N-1, Bl. 1 ff.

⁴²⁹ ASKB-B-1914, I. Halbjahr.